

Spaltenüberschrift	Definition	Feldtyp	ID (Wikidata)	DCAT-ID	MaChECo-ID	OCMDP-ID
ID	6-stelliger reproduzierbarer Code zur eindeutigen Identifikation der Ressource https://github.com/n4o-rse/idgenerator/tree/main/PROV-RES-Matrix	Identifier	wd:P217	dcterms:identifier	f-KX62YX	KV87R9
Bezeichnung	Bezeichnung bzw. Name für die Ressource	Freitext	rdfs:label,skos:prefLabel,schema:name	dcterms:title	f-W0PDK4	M4DGZ1
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Ressource: Was findet man dort thematisch und technisch?	Freitext	rdfs:comment,skos:scopeNote,schema:description	dcterms:description	f-KP15EJ	SSBY7V
URL	Link zur Ressource	URL	wd:P973	dcat:landingPage	f-V8HDG6	ZWKY4L
type	Technischer Typ	class	wd:P31	dcterms:type	f-V4JDTK	NDZGRF
category	Kontext	class	wd:P921	dcat:theme	f-H0IEJF	BLAB0L
NS-verfolgungsbedingt entzogenes Kulturgut	Proveana: "Kunstwerke, Bücher und andere Kulturgüter, die ihren Eigentümern zwischen 1933 und 1945 aufgrund nationalsozialistischer Verfolgung abhandengekommen sind. Die Präzisierung 'NS-verfolgungsbedingter Entzug' stellt den Verlust in unmittelbaren Zusammenhang mit der NS-Verfolgung und umfasst verschiedene Formen des Verlusts: Plünderungen, scheinbar freiwillige Veräußerungen, die tatsächlich unter Druck stattfanden, unfreiwilliges Zurücklassen im Zuge von Deportationen usw. [...] Es sind nicht nur jüdische Eigentümer, sondern alle „aus Gründen der Rasse, Religion, Nationalität, der politischen Auffassung oder der politischen Gegnerschaft gegen den Nationalsozialismus“ (Gesetz Nr. 59 der amerikanischen Militärregierung von 1947) verfolgten Personen gemeint: ethnische Minderheiten, politisch Verfolgte, politische Vereinigungen und Freimaurer." (https://www.proveana.de/de/ueber-proveana/grundlagen-von-proveana; Stand: 5.3.25)	Boolean	wd:Q135493175	dcat:theme	F-FA2GRP	A011SV
Kultur- und Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten	Proveana: "Dies umfasst Objekte und menschliche Überreste, die aus kolonialen Kontexten stammen. Dabei wird der Begriff „koloniale Kontexte“ in Anlehnung an den „Leitfaden zum Umgang mit Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten“ des Deutschen Museumsbundes (2019) weit gefasst: Er bezieht sich nicht nur auf die vom Deutschen Reich in den Jahren 1884-1918/19 auf dem afrikanischen Kontinent, im heutigen China und im pazifischen Raum kolonisierten Gebiete, sondern auch auf die Geschichte der europäischen kolonialen Expansion insgesamt und deren Nachwirkungen." (https://www.proveana.de/de/ueber-proveana/grundlagen-von-proveana; Stand: 5.3.25)	Boolean	wd:Q135493176	dcat:theme	F-FA2GRP	IP5W9R
Kulturgutentziehungen in SBZ und DDR	Proveana: "Kulturgutverluste privater Eigentümer [...], die in der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ, 1945–1949) und in der Deutschen Demokratischen Republik (DDR, 1949–1990) durch Behörden und andere staatliche Akteure verursacht wurden." (https://www.proveana.de/de/ueber-proveana/grundlagen-von-proveana; Stand: 5.3.25)	Boolean	wd:Q135493179	dcat:theme	F-FA2GRP	D1ZG69
Kriegsbedingt verlagertes Kulturgut	Provenana: "Kriegsbedingt verlagertes Kulturgut liegt vor, wenn ein Kulturgut im Krieg oder infolge der kriegerischen Auseinandersetzungen widerrechtlich entzogen bzw. verbracht oder verlagert wurde. Zum Ende des Zweiten Weltkrieges führten die Aktivitäten der sowjetischen Trophäenkommissionen, die Diebstähle einzelner Militärangehöriger der alliierten Streitkräfte oder Territorialverschiebungen dazu, dass ausgelagerte Kulturgüter nicht mehr an ihren ursprünglichen Ort zurückgeführt wurden. Diese auch als „Kriegsverluste“, „Beutegut“ oder „Beutekunst“ bezeichneten Objekte sollten insbesondere in der Sowjetunion als Kompensation erlittener Kriegszerstörungen und verluste dienen." (https://www.proveana.de/de/glossar/k; Stand: 5.3.35)	Boolean	wd:Q135493181	dcat:theme	F-FA2GRP	IVETAX
Secret/Sacred Objects	Religiöse bzw. heilige Objekte und politische Symbolträger (z.B. eine Krone). Es handelt sich um Gegenstände mit besonderer, häufig religiöser oder zeremonieller Bedeutung, die innerhalb einer bestimmten Kultur oder eines bestimmten Glaubenssystems verehrt werden oder wurden, z.B. physische Objekte wie Reliquien, zeremonielle Werkzeuge, natürliche Elemente wie heilige Steine oder Pflanzen. Diesen Objekten wird oft spirituelle Kraft oder eine Verbindung zum Göttlichen zugeschrieben. (s. Deutscher Museumsbund e.V. (Hrsg.). (2021). Leitfaden zum Umgang mit Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten (3. Aufl.). S. 20f.)	Boolean	wd:Q135493162	dcat:theme	F-FA2GRP	Z5V1LB
Human Remains	"In vielen deutschen Museen und anderen Sammlungen lagern menschliche Überreste aus der ganzen Welt. Neben anthropologischem Sammlungsgut und anatomisch-pathologischen Präparaten finden sich besonders in ethnologischen Museen/Sammlungen in unterschiedlicher Weise bearbeitete menschliche Überreste wie Schrumpfköpfe, tatauierte Köpfe, Skalp-Locken, Mumien oder Knochenflöten. Zudem können auch in (Ritual-)Gegenständen menschliche Überreste eingearbeitet sein, beispielsweise Haare oder Knochen. Darüber hinaus sind zum Beispiel Skelette und Skeletteile oder Moorleichen fester Bestandteil vieler archäologischer Sammlungen. Vereinzelt finden sich menschliche Überreste auch in anderen Sammlungen." (Deutscher Museumsbund, Empfehlungen zum Umgang mit menschlichen Überresten in Museen und Sammlungen, 2013, S. 6) und "Menschliche Überreste sind laut diesen Empfehlungen alle körperlichen Überreste, die der biologischen Art Homo sapiens zuzurechnen sind. Dazu zählen: – alle unbearbeiteten, bearbeiteten oder konservierten Erhaltungsformen menschlicher Körper sowie Teile davon. Darunter fallen insbesondere Knochen, Mumien, Moorleichen, Weichteile, Organe, Gewebeschnitte, Embryonen, Föten, Haut, Haare, Fingernägel und Fußnägel (die vier letztgenannten auch, wenn sie von Lebenden stammen) sowie Leichenbrand – alle (Ritual-)Gegenstände, in die menschliche Überreste nach der oben genannten Definition bewusst eingearbeitet wurden Nicht dazu zählen: – Abformungen menschlicher Körper(teile), Totenmasken, Tonaufnahmen menschlicher Stimmen, anthropologische Fotografien – mit menschlichen Überresten ehemals assoziierte (Ritual-)Gegenstände, wie z.B. Grabbeigaben" (Deutscher Museumsbund e. V. (Hrsg.). (2013) Empfehlungen zum Umgang mit menschlichen Überresten in Museen und Sammlungen, S. 9)	Boolean	wd:Q105525662	dcat:theme	F-FA2GRP	SZMZE4
Naturkunde/Naturwissenschaft	Auch in Sammlungen mit naturwissenschaftlicher Ausrichtung können sich Objekte mit zweifelhafter Herkunft befinden. "[...] neben den Fragen zur Rechtmäßigkeit des Besitzes, zur Herkunft von Objekten, zu Kulturgutschutz und zu ethischen Gesichtspunkten greifen bei naturwissenschaftlichen Sammlungen umfassende gesetzliche Regelungen, die vor allem die Bereiche des staatlichen sowie internationalen Natur- und Artenschutzes wie auch jene der Zollregulation betreffen." (Frank D. Steinheimer; Norbert Niedernostheide: Artenschutz und Sammlungen. Zwischen Legalität, Beweispflicht und Repositorium. In: Anna-Maria Brandstetter, Vera Hierholzer (Hg.): Nicht nur Raubkunst! Sensible Dinge in Museen und universitären Sammlungen. Mainz 2018, S. 223-244, hier S. 223; https://www.vr-elibrary.de/doi/pdf/10.14220/9783737008082; Stand: 5.3.25)	Boolean	wd:Q7991	dcat:theme	F-FA2GRP	A0VF7A
Netzwerke und Services	Es gibt verschiedene Anlaufstellen und Netzwerke in Deutschland, die im Bereich der Provenienzforschung in verschiedenen Entzugskontexten unterstützen. Diese gewähren finanzielle Förderungen, geben wichtige Empfehlungen für die Praxis oder unterstützen die Vernetzung unter den Provenienzforschenden.	Boolean	wd:Q135493107	dcat:Resource	F-R7HUAW	WXJBI5
Recherche und Ressource	In diese Kategorie fallen Datenbanken, Archive und weitere Digitalisate mit einer Relevanz zur Erforschung von Provenienzen von Objekten und menschlichen Überresten.	Boolean	wd:Q135493136	dcat:Dataset	F-MGQGXX	UQBLZP
Digitale Anwendungen	Unter digitalen Anwendungen sind Vokabulare, Ontologien, Thesauri, Metadatenstandards, Tools usw. zusammengefasst, die für Provenienzforschung und das Sammlungsmangement relevant sind bzw. benutzt werden können. Es handelt sich um technische Anwendungen, Angebote oder Lösungen, weshalb bei einer nicht eindeutigen Zuordnung zu einem spezifischen Entzugskontext alle Kontexte verknüpft/ausgewählt werden.	Boolean	wd:Q135493144	dcat:Resource	F-YBBA5L	PSEBRV
Empfehlungen	Handreichungen, Empfehlungen, Linklisten, Übersichten und Leitfäden zu Sammlungsmanagement, Provenienzforschung und zur digitalen Datenerfassung.	Boolean	wd:Q17637604	dcat:Resource	F-E5JM9H	UOVWQQ